

Ausgabe 7 / 2017, 30. März 2017
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Influenzazahlen weiterhin rückläufig

Laut Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) am RKI hält die Grippewelle in Deutschland weiter an, aber bei deutlichem Rückgang der Aktivität. Die Werte des Praxisindex der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) lagen in der 11. und 12. KW im Bereich der Hintergrund-Aktivität, für das Gebiet Norddeutschland (Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg) ist ein Rückgang des Wertes in den beiden Berichtswochen von 100 auf 77 zu verzeichnen. Bei den über den Influenza-Sentinel ermittelten Fällen wurden in der in der 11. KW 2017 in 57 (41 %) von 139 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert, davon waren 23 Proben positiv für Influenzaviren. Die Influenza-Positivenrate ist im Vergleich zur Vorwoche in der 11. KW von 21 % auf 17 % gesunken. In der 12. Kalenderwoche (KW) 2017 ist die ARE-Aktivität im Vergleich zur Vorwoche bundesweit weiter leicht gesunken, in 52 (54 %) von 96 Sentinelproben wurden respiratorische Viren identifiziert, davon waren 14 Proben (15 %) positiv für Influenzaviren (näheres unter <https://influenza.rki.de>). Für die 11. Meldewoche 2017 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) 1.766 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand 21.03.2017), für die 12. Meldewoche 2017 wurden 1.084 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle (RKI) übermittelt (Datenstand 28.03.2017). Das Ende der Grippewelle scheint erreicht zu sein, was sich auch in den weiter zurückgehenden Hamburger Zahlen abbildet. Insgesamt lag die Zahl gemeldeter Influenzafälle in der aktuellen Saison ab der 40. KW in Hamburg bei 3325 (Vorjahr 2776), es wurden 7 Todesfälle (Vorjahr 2) gemeldet.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 11 und 12 des Jahres 2017. Bei den beiden in der 12. KW gemeldeten Typhus-Fällen handelt es sich um zwei 23 und 25 Jahre alten Personen, die sich in Indien bzw. in Pakistan aufgehalten haben; zwischen ihnen besteht kein epidemiologischer Zusammenhang. Die beiden Fälle werden, so wie es auch bei zahlreichen anderen meldepflichtigen Infektionskrankheiten erfolgt, erst nach Einzelfallkontrolle durch das

RKI als referenzierte Fälle freigeschaltet, so dass sie noch nicht in der kumulierten Statistik erscheinen. Zu dem Dengue-Fall in der 12. KW konnte noch kein Infektionsland ermittelt werden.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 11. KW (n=286) – vorläufige Angaben

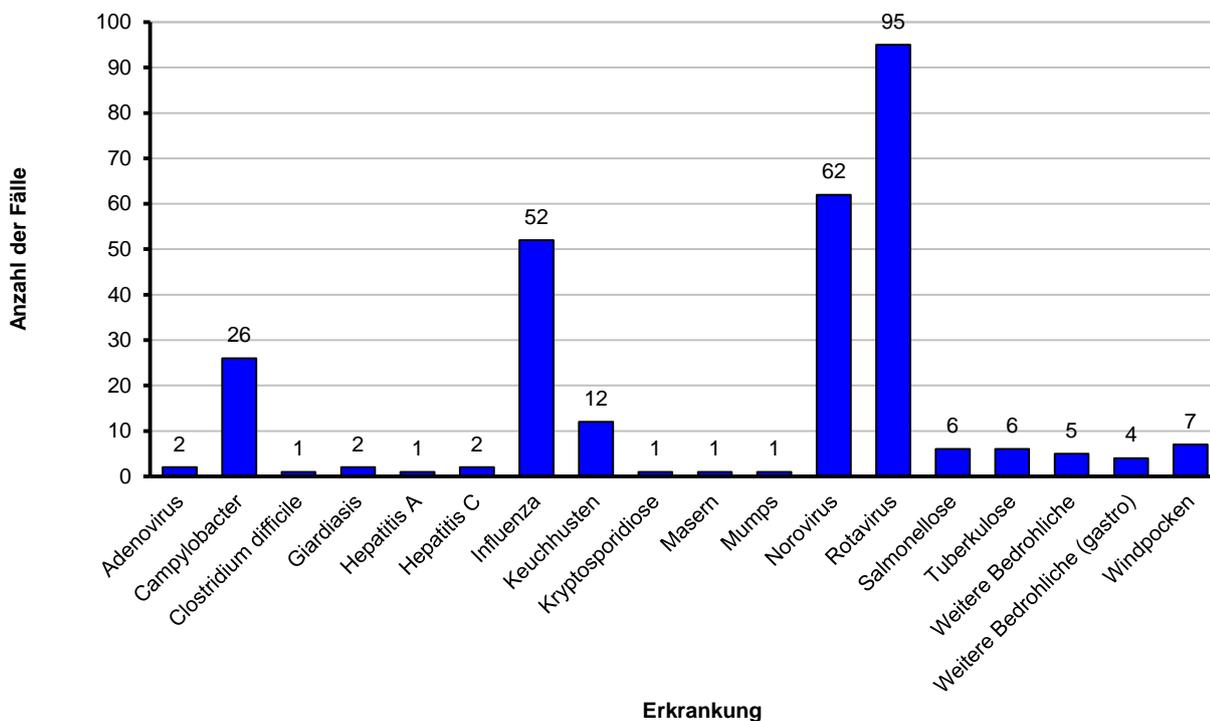
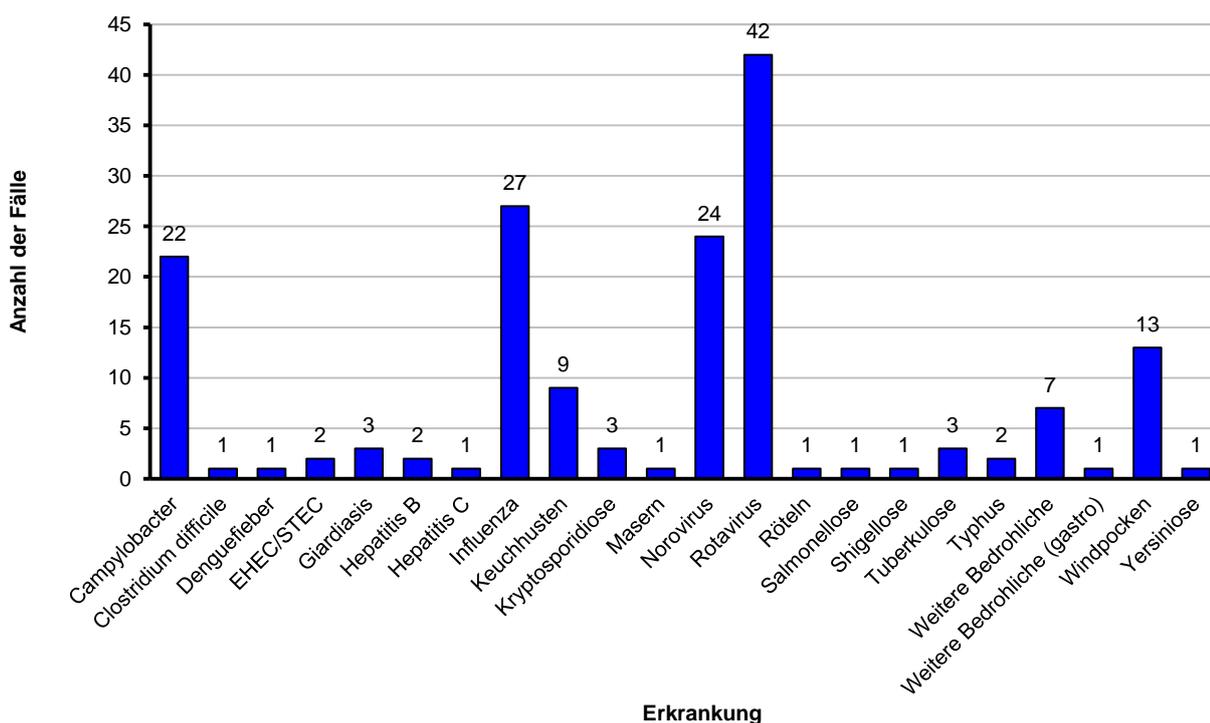


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 12. KW (n=168) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zwölfte Kalenderwoche des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl der in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 12 / 2017 (n=4540) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=4256) – vorläufige Angaben

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2017 KW 1-12	2016 KW 1-12
Influenza	2736	2467
Norovirus-Infektion	577	514
Rotavirus-Infektion	444	337
Campylobacter	253	364
Keuchhusten	172	52
Windpocken	118	155*
Tuberkulose	42	54
Salmonellose	40	65
Giardiasis	28	26
Hepatitis C	23	31
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	12	6
EHEC/STEC	12	5
Hepatitis B	11	56
Kryptosporidiose	11	20
Adenovirus-Konjunktivitis	8	22
Yersiniose	8	9
Shigellose	8	3
Hepatitis A	6	11
Listeriose	6	4
MRSA	5	11
Mumps	5	6
Masern	5	0
Hepatitis E	4	4
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	3	3
Legionellose	2	2
Zikavirus-Infektion	1	1
Denguefieber	0	15
<i>E.-coli</i> -Enteritis	0	7
Q-Fieber	0	2
Meningokokken-Erkrankung	0	2
Hepatitis D	0	1
Typhus	0	1

* Quelle SurvStat (Stichtag 29.3.2017)

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
 www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 Stefan Schneider